

Central Wohnen in Irdning-Donnersbachtal

Bundesland: Steiermark

Projektträger: Projektentwicklungsgemeinschaft „Dr. Anton Hausleitner und Miteigentümer“

Das „Fürstenhaus“ ist ein Gebäude aus dem 15. Jahrhundert mitten im Ortskern, am Hauptplatz von Irdning. Es war stark sanierungsbedürftig und drohte abgerissen zu werden.

Eine Projektentwicklungsgemeinschaft, bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, den ortsansässigen Architekten und der örtlichen Biowärme kaufte das Gebäude der Gemeinde ab. Unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde das Projekt aufgesetzt und anschließend unter denkmalpflegerischen Vorgaben umfassend saniert. Damit wurden zehn geförderte Wohneinheiten in den Obergeschossen geschaffen. Im Erdgeschoss wurden eine Bäckerei samt Cafè, eine Trafik inklusive regionaler Produkte und eine touristisch genutzte Ferienwohnung eingebaut.

Weiterführender Link:

[Webseite ROSA Architektur](#)



Es wurde ein baukulturell bedeutsames Gebäude im Ortskern erhalten, die Attraktivität vom Ortskern und Frequenz gefördert sowie zentrale Angebote und leistbare Wohnungen für Einheimische geschaffen. Und dies „aus der Region für die Region“ aus eigener Kraft und Initiative lokaler Akteure.

Projektkosten: 1.920.000 Euro (netto)

Förderung: Sanierung (45 %iger Annuitätenzuschuss zu einem Bankdarlehen von 861.508 Euro) mit Zuschuss samt weiteren Ökopunkten ca. 598.000 Euro (Land Steiermark) und Landesdarlehen über 150.000 Euro auf zehn Jahre mit einer Verzinsung von 0,5 % (Revitalisierung historisch bedeutender Baudenkmäler Land Steiermark)

Kontaktperson: ARCH DI Caroline Rodlauer,
caroline@rosa-architektur.at, Tel.: 0650 5536433

